



Berliner Krankenhausgesellschaft mit neuer Pressesprecherin

Berlin, 01. September 2023 | Annika Seiffert ist seit dem 1. September Pressesprecherin und Referentin Öffentlichkeitsarbeit der Berliner Krankenhausgesellschaft. Damit verantwortet sie die Kommunikation der Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationären Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin.

Annika Seiffert kommt von der Berliner Krebsgesellschaft e.V. und der international im Gesundheitswesen tätigen NGO ROTE NASEN Deutschland e.V. und berichtet in ihrer neuen Position direkt an Geschäftsführer Marc Schreiner. Sie folgt auf Barbara Ogrinz, die zum Verband der Universitätsklinika Deutschlands wechselte.

„Wir freuen uns, mit Frau Seiffert eine kompetente Kommunikationsexpertin gefunden zu haben, die versierte Erfahrung in der Krankenhauslandschaft mitbringt“, so Marc Schreiner. „Mit ihrer Unterstützung werden wir in den vor uns liegenden sicherlich stürmischen Zeiten gut Kurs halten und die Anliegen der Berliner Krankenhauslandschaft kommunizieren können.“ Annika Seiffert ergänzt: „Krankenhäuser und stationäre Pflegeeinrichtungen sind Teil der öffentlichen Daseinsvorsorge. Auf meine neue und wichtige Aufgabe im Rahmen der Tätigkeit für die Berliner Krankenhausgesellschaft freue ich mich sehr.“

Annika Seiffert steht Medienvertreterinnen und -vertretern gerne für Informationen rund um die Berliner Krankenhausgesellschaft zur Verfügung und vermittelt Stellungnahmen und Interviewtermine.

Kontakt für Journalisten:
Annika Seiffert
Pressesprecherin

Berliner Krankenhausgesellschaft e. V., Hallerstraße 6, 10587 Berlin

Telefon: 030 330 996

Mobil: 0151 21229701

E-Mail: seiffert@bkgev.de

www.bkgev.de

www.pflegejetztberlin.de

www.klinikoffensive.de

✂️ Twittern Sie mit uns!

Die Berliner Krankenhausgesellschaft e. V. ist die Vereinigung der Träger von Krankenhäusern und stationärer Pflegeeinrichtungen sowie ihrer Spitzenverbände im Land Berlin. In der Pluralität von öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Krankenhausträgern sind 61 Krankenhäuser und 46 stationären Pflegeeinrichtungen in der Berliner Krankenhausgesellschaft verbunden. Die Krankenhäuser in Berlin versorgen jährlich 880.000 Patientinnen und Patienten stationär und rund 1,2 Millionen ambulante Akutfälle. Sie sind zudem ein wesentlicher Wirtschaftsfaktor und bedeutender Arbeitgeber: über 55.000 Mitarbeitende sind direkt in Krankenhäusern beschäftigt, davon über 10.000 Ärzte/-innen sowie über 18.000 im Pflegedienst sowie rund 24.000 in weiteren Tätigkeitsbereichen. Darüber hinaus werden über 3.000 hochqualifizierte Fachkräfte ausgebildet. Viele weitere Arbeitsplätze in zuliefernden Betrieben und bei Dienstleistern sind zusätzlich an den Krankenhausesektor gebunden. Mit einem Jahresumsatz von fast 5 Milliarden Euro und außerordentlichen Wertschöpfungseffekten sind die Kliniken im Land Berlin ein bedeutender Standortfaktor für die Stadt.